

Pressemitteilung Nr. 22

9. Mai 2016

Vögel, Muscheln, Libellen und Fledermäuse – So vielfältig ist der Leipziger Auwald!

Projekt Lebendige Lupe veranstaltet 3. Tag der Artenvielfalt in Leipzig

Am 21. Mai 2016 ist es wieder soweit: Das Projekt Lebendige Lupe lädt Naturfreunde aller Altersklassen ein, die Artenvielfalt vor ihrer Haustür einmal genauer unter die Lupe zu nehmen. Von Sonnenauf- bis -untergang können Naturinteressierte zusammen mit Experten aus der Region die Tier- und Pflanzenwelt der Leipziger Auenlandschaft erkunden. Ausgangspunkt für die Exkursionen ist die Alte Wache in der Burgau (Reitweg Nähe Nahleauslassbauwerk, erreichbar über Parkplatz Gustav-Esche-Straße an der Nahle), wo man sich auch über das Projekt Lebendige Lupe informieren kann. Veranstalter ist der NABU Sachsen. Zahlreiche Experten unterstützen die Veranstaltung mit ihrem Fachwissen.

Programm:

- 09.00 – 10.30 Uhr: Botanische Familienexkursion/ Tabea Senkpiel, Dipl.-Ing. für Naturschutz und Landschaftsplanung)
- 10.30 – 12.30 Uhr: Mit dem Forscherrucksack unterwegs (Kinderexkursion)/ Maria Vlaic & Uta Fröhlich, Projekt Lebendige Lupe
- 12.30 – 14.30 Uhr: Libellen – Flieger in Gewässernähe/ Marcus Held, Projekt: Libellen in Leipzig
- 14.30 – 16.30 Uhr: Tiere im und am Wasser/ Uta Fröhlich & Rolf Engelmann, Projekt Lebendige Lupe
- 16.30 – 18.30 Uhr: Schnecken und Muscheln im Auwald/ Frank Borleis
- 18.30 – 20.00 Uhr: Abendliche Vogelexkursion/ René Sievert, NABU Leipzig
- 20.30 – 22.30 Uhr: Fledermäuse und Glühwürmchen/ René Sievert, NABU Leipzig & Andreas Woiton, NABU-Naturschutzzentrum Leipzig

Nähere Informationen zu den einzelnen Exkursionen gibt es auf www.Lebendige-Luppe.de. Die Exkursionen sind öffentlich und kostenlos. **Eine Anmeldung unter info@Lebendige-Luppe.de oder 0341 86967550 ist bis zum 19. Mai 2016 erforderlich.** Bei Regen fällt die Veranstaltung aus. Kurzfristige Informationen dazu gibt es unter 01578-2333386.

Im Rahmen des Projekts Lebendige Luppe arbeiten die Städte Leipzig und Schkeuditz, die Universität Leipzig, das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) und der NABU Sachsen gemeinsam an Förderung und Erhaltung auentypischer Biotopsstrukturen auf dem Gebiet der Städte Leipzig und Schkeuditz. Durch die Wiederbelebung ehemaliger Luppeläufe sollen dem Auwald neue Lebensadern geschenkt, der Wasserhaushalt des Auensystems soll insgesamt verbessert und die biologische Vielfalt in diesem wertvollen Ökosystem gefördert werden.

Die Lebendige Luppe erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig und des NABU Leipzig.

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Homepage www.Lebendige-Luppe.de sowie auf dem Facebook- oder Twitter-Account des Projekts.

Das Kontaktbüro in der Michael-Kazmierczak-Str. 25 (Eingang über Coppistraße) hat Montag von 9 bis 18 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.



Auf einer der Exkursionen können Kinder, mit einem Forscherrucksack ausgerüstet, die Natur der Leipziger Burgaue entdecken. (Foto: Elisabeth Peisker)

Redaktion:

Maria Vitzthum | Öffentlichkeitsarbeit Lebendige Luppe | NABU-Landesverband Sachsen e. V.

Kontaktbüro Lebendige Luppe | Michael-Kazmierczak-Str. 25 | 04157 Leipzig

Telefon: 0341 86967550 | E-Mail: Vitzthum@NABU-Sachsen.de